



Seger Consult

„Mitarbeiterbeteiligung stärkt die Bindung ans Unternehmen“

Im Frühjahr 2008 entschied sich Christine Seger, mit der Gründung von Seger Consult neue Wege zu gehen. Sie bietet Unternehmen Beratung und Trainings in den Bereichen Changemanagement, Mitarbeiterführung, Personal- und Organisationsentwicklung sowie partnerschaftliche Unternehmensführung an. Zudem moderiert sie Veranstaltungen zu ganz unterschiedlichen Themen und coacht Unternehmer und Führungskräfte.

Kontakt und weitere Informationen:

Tel.: 09733 8180 80

christine.seger@giz-gmbh.de

www.seger-consult.de

www.seger-transporte.de

www.giz-gmbh.de

www.beraternetz-mainfranken.de

Das besondere Augenmerk der Unternehmerin aus Münsterstadt gilt dem Thema Mitarbeiterbeteiligung. Ihre Beratung hierzu ist in nahezu allen Branchen gefragt. Über verschiedene Netzwerke, wie beispielsweise das Beraternetzwerk GIZ, ist sie mit Kollegen bundesweit vernetzt und berät deutschlandweit Unternehmen aller Größen. Das Potenzial der Mitarbeiterbeteiligung

entdeckte Seger während ihrer Tätigkeit für Seger Transporte. Gemeinsam mit ihrem Mann Joachim führt sie das Traditionsunternehmen, das 1927 gegründet wurde und derzeit 100 Mitarbeiter beschäftigt. Seger Transporte beteiligt seine Mitarbeiter seit Jahren mittels Genussrechten erfolgreich am Unternehmen. Das gab Seger den Mut, ein zweites berufliches Standbein aufzubauen und anderen Unternehmern die Vorteile der Mitarbeiterbeteiligung nahe zu bringen.

Erfolg mit Mitarbeiterbeteiligung

„Bei Seger Transporte haben wir damit die Bindung unserer Mitarbeiter ans Unternehmen gestärkt - und das unabhängig von der Person des Inhabers. Zudem haben wir so eine partnerschaftliche Unternehmenskultur geschaffen. Wenn alle Mitarbeiter

auf das gleiche Ziel hinarbeiten, ist dies ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Ich war von den Auswirkungen der Mitarbeiterbeteiligung bei Seger Transporte so begeistert, dass ich diese Erfahrungen auch an andere Unternehmen weitergeben wollte“, erläutert Seger.

Das Interesse ist sehr groß - gerade jetzt. Denn die Mitarbeiterbeteiligung wird von vielen Unternehmern als künftiges Krisenverhinderungsinstrument gesehen. „Die Umsetzung ist aber für viele Firmen ein großer Schritt, denn zur Mitarbeiterbeteiligung gehört auch eine entsprechende Unternehmenskultur. Daher ist die Entscheidungsfindung in den Unternehmen oft sehr langwierig“, so Seger. Zudem spürt auch sie die Auswirkungen der Finanzkrise. „Viele der interessierten Firmen befinden sich noch in Kurzarbeit. Sie stecken zudem sämtliche personelle Ressourcen in die Akquise von neuen Kunden und Aufträgen. Einige Coaching- und Beratungsprojekte wurden daher im Zuge der Finanzkrise verschoben.“

Coaching auf zwei Beinen

Ein auf den ersten Blick etwas ungewöhnliches Angebot aus Segers Portfolio ist das Wandercoaching.

„Coaching hilft oft, Veränderungsprozesse zielgerichtet zu unterstützen - sowohl im Beruf als auch privat. Die Anwendung professioneller Coachingtechniken kann beispielsweise eine Führungskraft in ihrem persönlichen Entwicklungsprozess nachhaltig fördern und im Unternehmen die Personalentwicklung für alle Beteiligten erleichtern. Manche Coachingtechniken funktionieren nur inhouse. Aber oft findet sich die Lösung leichter beim Gehen an der frischen Luft. Dies nenne ich Wandercoaching. Dabei arbeitet nicht nur der Kopf, sondern Lösungen werden mit allen Sinnen erlebt und gefühlt.“



Neben ihrer Tätigkeit für Seger Consult und Seger Transporte engagiert sich Seger in einer Reihe von Netzwerken wie dem BDS Bayern. Wie lässt sich das alles unter einen Hut bringen? „Ich finde das echte Leben spannender, als das Leben im Fernsehen zu verfolgen. Wichtig ist auch, Unterstützung anzunehmen“, beschreibt Seger ihr Erfolgsgeheimnis.